

DAMPF-BAHN BERN

Technik Brattig 12-2023

Liebe Mitarbeitende und Interessierte

DBB-MPI am 24.06.: 04

DBB-MPI am 01.07.: 07

Mit viel Enthusiasmus haben wir in diesem Frühjahr mit dem "Pensionierten-Dienstag" in Konolfingen einen zweiten Arbeitstag eingeführt. Dies in der Annahme, dass dies auch bei der Dampfbahn Bern einem Bedürfnis entsprechen könnte, wie es auch bei anderen Vereinen (DVZO) schon seit Jahren gang und gäbe ist.

Nun, offenbar hat sich dieser Arbeitstag noch nicht so herumgesprochen. Arbeit hätte es mehr als genug vorhanden...

Es ist auch nicht so, dass erwartet wird, dass alle jedes Mal kommen müssen. So werde ich gerade am nächsten Dienstag auch nicht anwesend sein. Trotzdem wäre es schön, wenn sich der Pensionierten-Dienstag – zu dem übrigens auch die noch berufstätigen Mitarbeitenden herzlich eingeladen sind – zu einer gut besuchten Tradition entwickeln würde.

Häbet e schöne Sunntig und e gueti Wuche

Mit kameradschaftlichen Grüssen

Urs Gerber

Technik Brattig 12-2023

Zwischen dem 18.06. und 01.07. wurden u.a....

- Beim C2 Nr. 5 die Dachausbesserungsarbeiten weitergeführt
- Die «Umbauarbeiten» an der elektrischen Unterverteilung «Werkstatt» weitergeführt
- Mit dem Auf- und Umräumen des Büros begonnen
- Der Kessel des Habersacks gründlich ausgewaschen
- Bei Lok 51 Rost, Aschenkasten und Rauchkammer gereinigt
- Das Abdampfrohr der Lise mit Spezialfarbe ein erstes Mal gestrichen
- Der Lise-Stehkessel für das Auftragen des hitzebeständigen Korrosionsschutzanstriches vorbereitet und ein erster Anstrich dort aufgetragen
- Die uns von Fred Bauder vererbten Dampflokbestandteile abgeholt und sortiert
- Bei den aufgearbeiteten Stützhülsen der Seetaler-Drehgestelle mit den Feinarbeiten begonnen

Informationen

- Unser Elektromeister verlegt die elektrische Unterverteilung «Werkstatt» in den Hauptverteilungsraum, wo sie zentraler liegt und auch besser zugänglich ist. Diese Arbeiten werden sukzessive ausgeführt und dauern noch ein Weilchen an, so dass es zu zeitweiligen Stromunterbrechungen kommen kann. Einzelne Schütze befinden sich bereits am neuen Ort. Auch die Anschriften an den Steckdosen werden dann entsprechend geändert.
- Das Remisenfest in Lyss vom 13./14. Oktober ist abgesagt worden. Einer der Hauptgründe dafür ist das Fehlen der 01202, die sich zu diesem Zeitpunkt noch in Meiningen befinden wird. Weiter finden sich keine Sponsoren, die die anfallenden Fixkosten so abdecken würden, dass den durchführenden Organisationen noch ein Reingewinn bleiben würde.
- Der hintere Zughaken der Lise wird nächste Woche in die Werkstätte Bönigen zur Aufarbeitung verbracht
- Neben diversen Manometern und Wasserstandsarmaturen (reserviert für Lok SMB 11) konnten wir aus dem Nachlass von Fred Bauder auch einen Hasler V-Messer (System Hausshälter), 2 Dampfloklaternen, 1 Dampfpeife und 1 Pfeife einer E-Lok, sowie viele andere Accessoires (z.B. Nummern- und Fabrikschilder) übernehmen. Sie werden uns als Ersatzteile oder auch zur Werkstattdekoration dienen.

Die nächsten Fahrten/Events

(Diese Rubrik wird laufend ergänzt)

- | | |
|------------|--|
| 09.07. | öffentliche Fahrten ETB (BSB 51 + «Standardkomposition») |
| 26./27.08. | Charterfahrten Biel-Reuchenette-Biel (BSB 51, Bi 523 + 524, C2 Nr. 6) |
| 10.09. | SlowUp Emmental (BSB 51 + «Standardkomposition») |
| 21.09. | Charterfahrt Sumiswald-Huttwil-Sumiswald (JS 853 + Aussichtswagen ETB) |
| 23.09. | Charterfahrt Konolfingen-Hasle Rüegsau-Langnau-Konolfingen (BSB 51 + Bi 524) |
| 24.09. | Charterfahrt Sumiswald-Huttwil-Sumiswald (Te 155 + Aussichtswagen ETB) |
| 08.10. | Saisonschluss auf der ETB öffentliche Fahrten (BSB 51, JS 853 + «Standardkomposition») |

DAMPF-BAHN BERN

Technik Brattig 12-2023



Nachdem am 24. Juni der Stehkessel mit rotierenden Drahtbürsten vom – allerdings nur noch spärlich vorhandenen Flugrost befreit worden ist, konnte heute, 1.07. der erste Anstrich mit der bis 800°C hitzebeständigen Korrosionsfarbe aufgebracht werden. Es folgen dann noch dieselben Prozeduren am Langkessel und an der Rauchkammer. Erst nach der Montage des Abdampfrohres, den letzten Anpassungen am Aschekasten - auch der muss dann noch «farblich» behandelt werden – sowie dessen Montage, kann der Kessel wieder definitiv aufs Fahrwerk gestellt werden.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Urs Ziker